

Trianel

Aus für Smart-Metering-Aktivitäten

[06.05.2019] Trianel gibt den Geschäftsbereich Smart Metering auf. Die Stadtwerke-Kooperation glaubt nicht mehr an den wirtschaftlichen Erfolg.

Die Stadtwerke-Kooperation Trianel meldet, dass der Geschäftsbereich Smart Metering zum Ende des Jahres eingestellt wird. Sven Becker, Sprecher der Geschäftsführung von Trianel, erklärt: „Die Entscheidung, unsere Smart-Metering-Aktivitäten auslaufen zu lassen, ist uns nicht leichtgefallen. Aber angesichts der schleppenden Marktentwicklung durch immer neue regulatorische Hemmnisse und unzureichender Skaleneffekte für unsere Kunden, haben wir diese rein unternehmerische Entscheidung in enger Abstimmung mit unseren Kunden getroffen.“

Seit 2012 habe Trianel das Thema Smart Metering aktiv vorangetrieben und gemeinsam mit Stadtwerken die Gateway-Administration und Mehrwertdienstleistungen wie Mieterstrom entwickelt. Doch das lang verschleppte Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende, die noch immer ausstehende Zertifizierung der Gateways und die damit einhergehende Verunsicherung des Marktes hat laut Trianel dazu geführt, dass die Branche deutlich hinter ihren Erwartungen in diesem Geschäftsbereich zurückgeblieben ist. Eine ähnliche Entwicklung zeichne sich im Bereich intelligenter Mieterstrom-Modelle ab. Im vergangenen Jahr seien durch das Energiesammelgesetz weitere regulatorische Hemmnisse gesetzt worden, die es für Trianel nicht mehr wirtschaftlich machen, an diesem Geschäftsmodell festzuhalten.

(al)

Stichwörter: Smart Metering, Trianel,